

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dennis Gladiator (CDU) vom 04.04.11

und Antwort des Senats

Betr.: Nachbesetzung von Polizeiposten in den Vier- und Marschlanden

Der Bezirk Bergedorf verfügt im Landgebiet der Vier- und Marschlande über sieben dezentrale Polizeidienststellen. Diese historisch gewachsene Präsenz reicht auf das Jahr 1928 zurück, in dem mit der Einrichtung einer ersten „Außenstelle“ der Grundstein gelegt wurde.

Die Polizisten vor Ort sind hervorragend mit den Bürgern und Vereinen vernetzt, genießen großes Vertrauen und kennen die sozialen Gegebenheiten genau. Vor Ort haben sie auch eine präventive Wirkung und fungieren als Frühwarnsystem. Zudem wird mit der gegenwärtigen Organisationsstruktur sichergestellt, dass die Beamten schnell und unkompliziert zum jeweiligen Einsatzort gelangen können und in der Fläche präsent sind.

In diesem Jahr erfolgte die Pensionierung von zwei Polizeibeamten – deren Dienststellen in ihren Privatimmobilien untergebracht waren – an den Standorten Ochsenwerder und Moorfleet, wodurch die polizeiliche Präsenz zwischen den Ortsteilen Allermöhe und Fünfhausen/Kirchwerder bereits zurückgegangen ist.

Darüber hinaus steht mit der bevorstehenden Pensionierung eines dritten Beamten am Polizeiposten Zollenspieker im Sommer dieses Jahres wiederum eine weitere Dienststelle zur Disposition, sodass in der Konsequenz von den ehemals sieben Posten ohne Nachbesetzung nur noch vier existieren werden.

In einem Interview mit der „Bergedorfer Zeitung“ vom 10. Februar 2011 hat der heutige Bürgermeister auf die Frage, wie er zu den Polizeiposten im Landgebiet stehe, sein klares Bekenntnis zu deren Erhalt formuliert: „Es darf keinen weiteren Rückzug aus der Fläche geben.“ Zuletzt hat Innensenator Michael Neumann in einem Interview mit dem „Hamburger Abendblatt“ vom 29. März 2011 ausgeführt: „Wir werden dafür sorgen, rechtzeitig Nachfolger für Kollegen auszubilden, die in den Ruhestand gehen. (...) Wir stehen dafür, rechtzeitig Nachwuchs zu gewinnen.“

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

- 1. Welche Aktivitäten hat der Senat bisher unternommen beziehungsweise will der Senat unternehmen, um die Nachbesetzung der vakanten Stellen in Ochsenwerder und Moorfleet schnellstmöglich zu gewährleisten?*
- 2. Gibt es bereits Erkenntnisse, an welchen Standorten die Arbeit der oben genannten Polizeiposten fortgeführt werden soll?*

Wenn ja, wo und in welcher Form (städtische oder private Immobilien)?

3. *Wie wird der Senat im Hinblick auf künftige Pensionierungen am Standort Zollenspieker reagieren, respektive gibt es ein Konzept zur zügigen Nachbesetzung des pensionsbedingten Stellenausfalls?*

Wenn ja, wie stellt sich dies dar?

Wenn nein, warum nicht?

4. *Wie bewertet der Senat die gegenwärtige Organisationsstruktur der Polizeiposten in den Vier- und Marschlanden und hält er daran fest?*

Wenn nein, warum nicht?

Die Überlegungen der zuständigen Behörde zur Polizeistruktur in den Vier- und Marschlanden sind noch nicht abgeschlossen.

Zurzeit geht die Behörde jedoch davon aus, dass die polizeiliche Grundversorgung weiterhin mittels dezentraler Polizeiposten erfolgen wird.